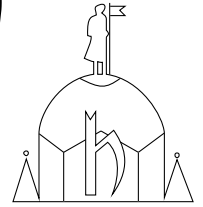


NOVUM



NR. 58 · NACHRICHTEN FÜR NEUSSER IN DER FERNE · DEZEMBER '15



Liebe Neusserinnen und Neusser in der Ferne,

aus der Vaterstadt kommen wieder unsere herzlichen Grüße an Sie alle. Ganz besonders denken wir an die, die Sorgen haben oder Trauer.

Sonne über Neuss mit rekordverdächtigen Temperaturen Ende August zum Schützenfest. Die Schützen nahmen es gelassen, Wasser hatte Hochkonjunktur. Am Dienstag standen erneut vier Kandidaten an der Vogelstange. Am Ende hatte Gerd

Philipp Sassenrath das entscheidende Quäntchen Glück und wurde aus dem Corps der Schützenlust neuer Schützenkönig.

Der September stand im Zeichen der Wahlen von den Bürgermeister in den Städten des Rhein-Kreises Neuss und des Landrates. Während sich Hans-Jürgen Petrauschke souverän eine zweite Amtszeit als Landrat sicherte, wurde mit Rainer Breuer zum ersten Mal nach dem Krieg ein SPD-Kandidat Bürgermeister in der Stadt Neuss. Die Heimatfreunde wünschen ihm eine stets glückliche Hand in der Führung der Amtsgeschäfte zum Wohle der Bürger und unserer Vaterstadt.

Auch in Neuss ist das Thema der vielen aus den Krisengebieten nach Deutschland fliehenden Menschen täglich spürbar. Die Hilfsbereitschaft vieler gesellschaftlicher Institutionen ist dabei seit Wochen ungebrochen. Verwaltung und Hilfsorganisationen bemühen sich nach Kräften allen Ankommenden einen ersten Zufluchtsort zu schaffen.

Im Übrigen verläuft das Leben in der Heimat wie gewohnt. Man feierte Feste, wie das Hansefest, den Mittelalter Markt und das Martinsfest. Nun stimmt man sich langsam auf die Advent- und Weihnachtszeit ein. Mit der Weihnachtsbeleuchtung und festlichem Schmuck an vielen Stellen sorgt ZIN seit Jahren für eine besonders festliche Atmosphäre in der Innenstadt. Darüber freuen sich nicht nur die Neusser.

Über unsere website: www.heimatfreunde-neuss.de und unsere facebook-Seite können Sie sich jederzeit über die vielen Aktivitäten zu Hause informieren. Schauen Sie doch mal vorbei

Ihnen liebe Neusserinnen und Neusser in der Ferne wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen mutigen Sprung in das Jahr 2016.

Bleiben Sie uns gewogen
Ihr

Christoph Napp-Saarbourg
Vorsitzender der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

In dieser Ausgabe

Schützenfest	2
Politik	4
Aus dem Verein	6

Masterplan.

Mit der Beleuchtung in Neuss gibt es Probleme und man ist nicht zufrieden. Jetzt verlangt die CDU einen „Masterplan Licht“, der sowohl auf eine bessere Beleuchtung wie aber auch auf die Vermeidung von „Verschmutzung durch Licht“ hinausläuft.

Flüchtlingskinder.

Das **St. Martinskomitee Neuss-Altstadt** führte für 100 Flüchtlingskinder, die an der Nordkanalallee im ehemaligen Alexius untergebracht sind, einen St. Martinszug durch.

Gründungsurkunde.

Als Star des Abends präsentierte die **Neusser Scheibenschützen-gesellschaft** die Gründungsurkunde der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft aus dem Jahre 1415. Ein 400 Seiten starkes Buch mit dem Titel „Von jetzt an bis in fernste Tage“ ist ein fundierter Beitrag zur Geschichte der Gesellschaft und das Schützenwesen von Neuss. Das Werk ist für 20 € im Handel erhältlich.

Neuer Polit-Stil

ist das Versprechen des gewählten **Bürgermeisters Breuer** zu seinem Amtsantritt. Er kündigte Transparenz, Bürgerbeteiligung und neue politische Kultur an. Vorab soll er den Beigeordneten verboten haben, künftig an allen Fraktionssitzungen teilzunehmen. Maulkorb?

Kulturnacht.

24 Neusser Einrichtungen stellen ihre Angebote zum Thema „Kultur“ vor. Auch Flüchtlingsfamilien feierten mit.

AUS DEM SCHÜTZENLEBEN



22. Schuss.

Gerd Philipp I. – Dr. Sassenrath – ist die Schützenmajestät 2015/2016. Er setzte sich mit dem 22. Schuss gegen die Mitbewerber Bernd Hertzen, Robert Schlune und Cornel Hüsch durch. Schützenkönigin Stefanie Sassenrath ist die Tochter des früheren Schützenkönigs Dr. Karl Flecken.

Reitersieger

ist Wolfgang Behmer. An seiner Seite steht ihm Ehefrau Susanne.

Artilleriecorps,

Hans Günter Kirschbaum ist der diesjährige Artilleriesieger, den seine Schwester Simone unterstützen wird.

Edelknaben.

Raphael Stieger, mit 7 Jahren jüngster Edelknabe, ist deren Sieger 2015/16.

Eierdieb.

Die Neusser kennen das Denkmal im Stadtgarten. Benjamin Schommers, Edelknabenkönig 2014/15, machte ihn zum Motiv seines Ordens.

Rekord.

Die Hitze machte den Schützen große Schwierigkeiten. Es kamen noch Wespen in Mengen hinzu. Rettungsdienste hatten Rekord-Einsatzzahlen.

Bälle.

Im Schützenzug dürfen Frauen nicht mitmarschieren – es sei denn, sie gehören zu einem Tambour- oder Musikcorps. Aber unverzichtbar sind sie auf den rauschenden Bällen: Grenadierball, Schützenlustball, Scheibenschützenball, Jägerball. Bei allen Gelegenheiten war eine „Mordsstimmung“. Neuss freute sich und tanzte bis in den frühen Morgen.

Rekorde.

7.653 Marschierer paradierten zum Schützenfest auf dem Markt von Neuss. Beim Fackelzug am Samstagabend gab es 112 Großfackeln.

Meister

der „unsterblichen Eintagsfliege“ ist **Wilfried Küfen**. Seit 30 Jahren setzt er mit seinen Karikaturen und ganz eigener Technik Neuss in Szene. Nun hat er seine bisherigen Werke dem Stadtarchiv anvertraut. Eine Ausstellung ehrt ihn in besonderer Weise.

Neusser Künstlerkreis

feierte sein 30-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung, an der sich 40 Mitglieder des Kreises und die Gruppe „Querschnitt“ beteiligten.

Kurzschluss.

Tausende Haushalte in der Innenstadt waren von einem Kurzschluss in der Nacht betroffen. Der Grund: Ein Marder legte die halbe Stadt lahm.

Impressum

NOVUM

Mitteilung für Neusser in der Ferne

Herausgegeben von der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Michaelstr. 67 · 41460 Neuss

Telefon: +49/02131-1789799

Fax +49/02131-2013765

Internet: www.heimatfreunde-neuss.de

e-mail: info@heimatfreunde-neuss.de

e-mail: geschäftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Auflage: 1.600

Der Brief geht zum Schützenfest und zu Weihnachten an alle Neusserinnen und Neusser in der Ferne, deren Adresse der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss bekannt ist.

Adressen können jederzeit den Heimatfreunden mitgeteilt werden. Der Versand erfolgt auf Kosten der Heimatfreunde.

Für Hilfe sind wir jederzeit dankbar. Konto: Vereinigung der Heimatfreunde e.V., Sparkasse Neuss, IBAN DE59 3055 0000 0000 120717 Spenden an die Heimatfreunde Neuss sind steuerbegünstigt.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Heinz Günther Hüsch,
Batteriestr. 1, 41460 Neuss.

Mitarbeit:

Ludger Baten, Karla Geismann,
Christine Mantzouridis, Anne Becker

Gestaltung:

Hüsch und Hüsch GmbH,
Neuss/Aachen, Mühlradstr. 3-5,
52066 Aachen.

Druck: Decker Druck GmbH&Co KG,
Kölner Str. 46, 41464 Neuss

Der Druck erfolgt mit **freundlicher Unterstützung der Sparkasse Neuss, November 2015, Neuss am Rhein**

Redaktionsschluss: 28. 11. 2015.

Jedes Mitglied kann Anregungen zum nächsten Brief bis zum 28.07.2016 machen. Und stets Anregungen zu Ehrungen durch die Vereinigung der Heimatfreunde Neuss.

VERSTORBEN

Hans Mübleis,

ehemaliger Schützenkönig, verstarb im Alter von 75 Jahren.

Hans Brummer,

führender Karnevalist in Neuss, verstarb im Alter von 88 Jahren.

Marga Hüsch,

ehemalige Schützenkönigin und Heimatfreundin, verstarb im Alter von 86 Jahren.

Anette Schepping,

Mitwirkende beim „Abend im Advent“ und „Nüsser Tön im Romaneum“ sowie in vielen anderen Vortragsveranstaltungen, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit in Neuss.

Verluste.

Die Blauen Funken trauern um **Peter Rommerskirchen** und **Reiner Brand**, die beide führende Aufgaben in der Karnevalsgesellschaft inne hatten und in Neuss verstarben.

Markus Bussemer,

langjähriger Jugendseelsorger im Rhein-Kreis Neuss, verstarb im Alter von nur 47 Jahren.

Botanischer Garten.

Er steht jetzt unter Denkmalschutz. Die Politik berät Pläne zur Erweiterung und Umgestaltung.

Hansefest.

Die 29. Auflage des Händlerfestes erwies sich erneut als Publikumsmagnet. Das Bemühen, Auswärtige nach Neuss zu holen, hatte sich gelohnt.

40 Jahre.

Der **Sozialdienst Katholischer Männer** blickt auf 40 Jahre seiner Arbeit in Neuss zurück. Vorsitzender **Klaus Karl Kaster** besttigte erneut: Soviel Ehrenamtlichkeit wie möglich, soviel Hauptamtlichkeit wie nötig.

Internationale Schule.

Mit einem Rekord ist die **Internationale Schule in Neuss** in ihr zweites Schuljahr gestartet. 622 Kinder aus 45 Nationen werden unterrichtet.

Appeltaatefest.

Erste Diensthandlung des neuen Schützenkönigs **Gerd Philipp I.** war die Eröffnung des Appeltaatefestes, das traditionsgemäß am ersten Wochenende im September von der Cornelius-Gesellschaft in Neuss-Selikum durchgeführt wird.

St. Quirin.

Zu ihrem Jubiläum schenken die **Neusser Scheibenschützen** der Katholischen Kirche **St. Quirin** einen „Sebastianus“, der der Patron aller Schützen ist.

Stadtarchiv.

Nach 2 Jahren Arbeit sind die wesentlichen Findbücher des Stadtarchivs digitalisiert und online. Archivleiter **Jens Metzdorf** stellte fest: Wer seine Bestände digital erschließt, kommt in der Forschung vor.

Vorbild.

Alu Norf hat seine Aluminiumschmelze modernisiert. Ein derartiges Verfahren spart Strom ein, der ausreichen würde, 8.000 Privathaushalte zu versorgen.

Buddhistentag.

500 Buddhisten aus Europa kamen zum vietnamesisch-europäischen Buddhistentag nach Neuss.

2,4 Mio.

Die Stadt Neuss muss 2,4 Mio. EUR als Solidaritätsbeitrag für Städte des Landes zahlen, die finanziell in Schwierigkeiten sind. Nach Auffassung von Bürgermeister **Herbert Napp** ist das Gesetz jedoch verfassungswidrig. Deshalb haben 66 Kommunen eine Klage eingereicht.

Theaterprobe.

Die Heimatfreunde und interessierte Gäste hatten Gelegenheit, an einer Theaterprobe im **Rheinischen Landestheater** teilzunehmen. Im Mittelpunkt stand das Theaterstück „Geliebte Aphrodite“ nach der Komödie von Woody Allen.

**Finanzierung.**

Das Glockenspiel am Gebäude des Vogthauses war in die Jahre gekommen. Eine Restaurierung kostet 70.000 €. Durch Spenden ist der Betrag nun aufgebracht. Die Arbeiten können beginnen.

Stadtführung.

Dr. C.H. Frommert führte Interessierte durch die Innenstadt. Thema dieses Mal: Mühlen und Wasser in Neuss.

Wasserburg Linn.

Die diesjährige Fahrradtour der Heimatfreunde unter Leitung von **Karl Werner** führte zur Wasserburg Linn vor den Toren von Krefeld. Sie ist eine der ältesten Burganlagen des Niederrheins.

Sauerkraut.

Erneut führte das Sommerprogramm der **CDU** interessierte Gäste in die **Firma Leuchtenberg** auf der Augustinusstraße, um ihnen einen Einblick in die Erzeugung und Herstellung von Sauerkraut zu verschaffen.

Teekanne.

Der traditionsreiche Teeproduzent aus Düsseldorf, „Teekanne“, erweitert seine Betriebsfläche. Er kaufte 50.000 qm an der Bataverstraße und kommt somit nach Neuss.

Weltmarktführer.

Der **Maschinenbauer Benhil** beliefert Molkereien weltweit mit seinen Verpackungsmaschinen für Butter, Käse und Suppenpasten. Das Unternehmen arbeitet im Industriegebiet Taubental.

Krimi.

Neuss hatte prominenten Besuch. Die Schauspielerinnen **Anna Loos** und Kollegen drehten eine neue Folge der beliebten ZDF-Krimireihe „Helen Dorn“.

Maschinenbauer.

Die Neusser Maschinenfabrik **Reinartz** entwickelt und produziert Maschinen, mit denen aus Saaten Öle gepresst werden. Weltweit hat der Spezialist etwa 500 Anlagen konzipiert. Nun steigt er in den Energiemarkt ein.

Madrigalchor.

Nach 55 Jahren löste sich der Madrigalchor der Volkshochschule Neuss endgültig auf.

Memory Center.

Das Kompetenzzentrum für Demenzerkrankte ist fertig. Die **Augustinus Kliniken** haben es erstellt. Mit dem Tag der offenen Tür wurde es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

KARNEVAL

Prinzenpaar.

Die Neusser Narren werden in der Session 2015/16 angeführt durch **Prinz Marco III.** und **Novesia Sabine I.**

Motto:

„Janz Nüss es rasend Jeck“ lautet das Motto des Karnevalsausschusses Neuss für diese Session.

Aufgelöst.

Die Brauchtums- und Karnevalsguppe der Heimatfreunde Neuss hat ihren eingetragenen Verein formell aufgelöst. Künftig sollen karnevalistische Veranstaltungen wieder unter dem Dach des Stammvereins stattfinden.

POLITIK

Historisch.

Zum ersten Mal hat Neuss einen von der SPD gestellten Bürger-



meister: **Reiner Breuer**. Er erzielte 54,1 % der abgegebenen Stimmen. **Thomas Nickel**, langjähriger stellvertretender Bürgermeister und Präsident der Neusser Bürgerschützen, erhielt nur 36,3 %, was für viele sehr überraschend war.

Landtagsmandat.

Der in Neuss gewählte Bürgermeister **Reiner Breuer** legte sein Landtagsmandat nieder. Der Grund: Seine neue Aufgabe in Neuss.

Landrat Jürgen Petrauschke

knackte die 60 % bei seiner Wiederwahl zum Landrat des Rhein-Kreises Neuss. Mit 60,4 % war er der deutliche Sieger und tröstete damit die CDU ob ihrer Niederlage in der Bürgermeisterwahl.

Umweltdezernent.

Matthias Welpmann ist der erste Beigeordnete mit dem Parteibuch der Grünen im Neusser Rathaus. Er trat nun seinen Dienst als neuer Umweltdezernent an.

Katja Hüttenrauch

ist die neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neuss.

70 Jahre.

Die CDU des Kreises Neuss feierte ihr 70-jähriges Bestehen mit ca. 400 Gästen im Zeughaus von Neuss.

Alexius.

Über 1.000 Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten des Nahen Ostens sind auf dem Gelände des ehemaligen **Alexius-Krankenhauses** untergebracht. Von dort werden sie auf andere Orte verteilt. Nun erwartet die Stadt weiteren Zustrom von Flüchtlingen.

Förderpreis.

Das Land Baden-Württemberg zeichnete die Forschungsgruppe „Familienzusammenführung Rumänien“, zu der auch Heimatfreund **Heinz Günther Hüscher** gehört, mit dem Donau-Schwäbischen Kulturpreis/Förderpreis aus. Die Auszeichnung übergab Innenminister Gall in Sindelfingen.

In Neuss.

Der in Bad Godesberg zum Präsidenten des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gewählte **Thomas Sternberg** aus Münster ist in Neuss zur Schule gegangen.

Nordstadt.

Der Initiativkreis Nordstadt wurde für sein Engagement vom Kreisheimatbund ausgezeichnet. Sein Ziel: Das Heimatgefühl in der Nordstadt zu fördern.

Einsam.

Die Einkaufspassage am Büchel verdiente sich den Titel „Einsamste Einkaufspassage der Welt“. Der Grund: Seit langem hat der Investor die Vermietung im Zentrum von Neuss vernachlässigt. Interessante Einkaufsflächen blieben ungenutzt.

Gehörlosenparcours.

Die **DJK Rheinkraft** hat auf der Ludwig-Wolker-Sportanlage einen Gehörlosenparcours eingerichtet.

Aufstieg.

Die **Neuss-Düsseldorfer Häfen** steigen im Verbund mit dem Partner Köln zu einem der größten Binnenhäfen Europas auf. Sie sind jetzt Großlogistiker auf 90 Rhein-km.

Steuererhöhung?

Erstmalig seit langem spricht die SPD-Fraktion im Stadtrat von der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer.



Architekturkalender 2016.

Die **Stadtwerke Neuss** und die **Heimatfreunde** veröffentlichen den Architekturkalender 2016. Gegen eine Spende von 1 € kann der Kalender erworben werden. Er besticht durch einzigartige architektonische Fotos und ist als Wendekalender konzipiert: Die Vorderseite als Fotokalender, die Rückseite mit großem Kalendarium.

Der Architekturkalender ist in der **Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss**, in den **SWN-Kundenzentren** auf der Krefelder- und Moselstr., im **Süd- und Nord- und Stadtbad**, bei der **AWL** und bei der **Tourist-Information Neuss** erhältlich.

Trinkbar.

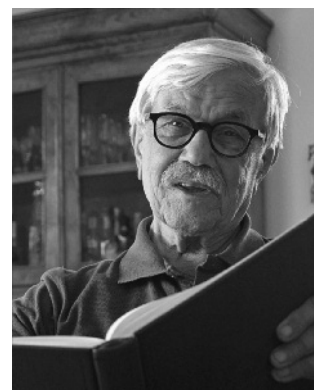
Dass Wasser aus der Leitung auch trinkbar ist, wird nicht überall auf der Welt so gesehen. Deshalb haben die **Stadtwerke Neuss** nun eine Flugblatt herausgegeben, das Neuankömmlinge der Stadt darauf hinweisen soll.

Stabil.

Die städtischen Gebühren sollen im Jahre 2016 stabil bleiben. So will es der Stadtrat.

Museum.

Gerade erst mit hohem Aufwand renoviert, verlangt das Museum nach mehr Platz und weiterem Personal. Der Grund: Eine großzügige Schenkung an das Museum, die nun untergebracht werden muss. So können Geschenke auch Sorgen bereiten!



Der Neusser an sich.

Heinz Gilges hat die köstliche Geschichte geschrieben: Der Neusser an sich. Teile davon sendeten die Heimatfreunde in einer Dokumentation über Radio News 89'4, die sich insbesondere mit Straßennamen und ihrer Herkunft und Gründung befassete. Alle Sendungen der Heimatfreunde wurden im Medienzentrum des Rhein-Kreises Neuss aufgezeichnet. Dort können die Sendungen und Mitschnitte ausgeliehen werden. Adresse: Bahnhofstr. 14, 41472 Neuss-Holzheim, Tel.: 02131 66191623.

GESUNDHEIT

Widerspruch.

Das **Lukaskrankenhaus** wehrt sich nachdrücklich gegen einen Report der Allgemeinen Ortskrankenkasse, in dem das Krankenhaus – ebenso wie das Johanna-Etienne-Krankenhaus – nur durchschnittliche Noten erhielt. Im AOK-Report werde nicht zwischen geplanten und Notfalloperationen unterschieden – so Lukas Geschäftsführer **Nicolas Krämer**.

Strahlentherapie.

In der Krebsbehandlung drängt die ambulante Therapie die stationäre immer weiter zurück. Eine Baustelle nahm das **Lukaskrankenhaus** in Betrieb: Ein neuer Linearbeschleuniger der Firma Elekta. Kosten: 5,9 Mio. €

Augustinus Hospiz.

Die **Katholischen Schwestern nach der Regel des heiligen Augustinus** – kurz Augustinerinnen genannt – stellten ihr neues Hospiz vor. 1,5 Mio. € kosteten ein weiterer Bau und die Renovierung des alten Teils. Architekt Ralf Königshofen war für die Planung verantwortlich. Das Werk ist wohl gelungen. Der Augustinus Hospizverein steuerte 500.000 € bei, nachdem er bereits für eine frühere Erweiterung mehr als 500.000 € aufgebracht hatte.

Top-Adresse.

Professor Haude machte das **Lukas-Krankenhaus** zur Top-Adresse für Herzoperationen. In einem schonenden Verfahren erhalten Patienten mit schwerer Aortenklappen-Stenose (Verengung) Hilfe. Früher war das Einsetzen einer neuen Aortenklappe nur mittels Operation am offenen Herzen möglich. Jetzt erfolgt die Behandlung mittels eines Herzkatheters.

Spezialist

für Prothesen ist das **Johanna-Etienne-Krankenhaus**, das als Endoprothetikzentrum für Maximalversorgung zertifiziert wurde.

Medicoreha.

Nach einem Umbau in der **Medicoreha-Akademie** im Neusser Hammfeld finden 350 angehende Physiotherapeuten und 100 Ergotherapeuten Platz für ihre Ausbildung.

Faktor Zeit

ist bei koronaren Herzerkrankungen entscheidend. Zum Auftakt der diesjährigen Herzwoche kamen 300 Zuhörer ins Sparkassenforum.

Beeindruckt.

Eine Delegation chinesischer Fachleute aus Nanjing besuchte das **Lukaskrankenhaus** und war sehr beeindruckt.

**St. Martin.**

Auch in diesem Jahr zogen 1.000 Kinder durch die Innenstadt von Neuss mit ihren Lampignons, um dem heiligen St. Martin Ehre zu erweisen. Allen Bemühungen, daraus ein „Lichterfest“ zu machen, wurden deutliche Absagen erteilt. Denn es geht auch darum zu lernen, dass es wichtig ist, teilen zu können und auch teilen zu wollen.

SPORT

Sportzentrum.

Das Hafenbecken I wird Sportzentrum. Ruderer und Kanuten verlegten ihre Bootshallen in den Insel- und Uferpark an der Hafenmole I.

Rudern.

Der Männer-Achter aus Neuss bleibt in der Bundesliga der Ruderer. Ersatzgeschwächt erreichte er in Hamburg lediglich den 12. Platz, konnte sich in der Gesamtwertung jedoch durchsetzen.

Leichtathletik-Zentrum.

Nach 13 Monaten Bauzeit ist die Bezirkssportanlage an der Weberstraße zu einer Wettkampfstätte umgeformt. Jetzt können dort auch höherrangige Meisterschaften ausgetragen werden.

Firmenlauf.

Mehr als 2.000 Teilnehmer gingen beim Firmenlauf „Firmenpuls“ an den Start. Der erste Läufer überquerte nach 15 Minuten die Ziellinie.

Erfolg.

Das Neusser Voltigier-Team verteidigte in Aachen ihren Europameistertitel.

Kanuten.

Ein privater Investor verhalf dem Neusser Kanuclub zu einer neuen Heimat am Sporthafen. Über dem Clubhaus entstanden 5 neue Wohnungen.

Gold.

7.000 Sportler nahmen an den Weltspielen für Menschen mit Behinderungen teil. Zwei Mannschaften kehrten mit Bronze und Gold nach Neuss zurück.

Paul Voss

gewann nach einer Triumphfahrt die 14. Auflage der „Tour de Neuss“. Es war ein unglaubliches Spektakel. Vor 10.000 Zuschauern siegte der Rostocker nach einer beherzten Attacke.

Neusser Kanu-Club.

Er wurde jetzt für seine Inklusionsarbeit ausgezeichnet. Seit 2007 bietet er gemeinsame Trainingsstunden für Schüler mit und ohne geistige Behinderung an.

Bewegung.

600 Zuschauer verfolgten die 55. Sportschau der Turngemeinde Neuss in der Hammfeld-Sporthalle.

Vor 40 Jahren.

Die kommunale Neugliederung des Jahres 1975 war für Neuss von großer Bedeutung. Die Stadt hatte 53,12 km² und bekam 45,67 km² Fläche hinzu. Sie gewann zu ihren 127.827 Einwohnern weitere 24.935 neue gute Neusser. Sie behauptete ihre Selbständigkeit, verlor jedoch die Kreisfreiheit, wurde aber Sitz des Kreises und durfte ihm seinen Namen geben: Neuss. Die neuen Stadtteile sind Holzheim, Greifath, Rosellen, Rosellerheide,

Allerheiligen, Derikum, Elvekum, Bettikum, Norf, Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein, Gehöfte Erprath, Bach- und Neuhöfen, Brücke und Heide und das Gelände zwischen Vogelsang und der BAB. Daran erinnerte der historische Abend der Heimatfreunde, auf dem unter Leitung von Oberstudiendirektor **Josef Burdich**, **Dr. Gert Ammermann**, **Dr. Jörg Geerlings** und **Dr. Heinz Günther Hüschen** sprachen.

NEUSS · MENSCHEN · NEUSS

Christoph Heusgen,

außenpolitischer Berater der Bundeskanzlerin und aus Neuss stammend, erhielt aus der Hand der Verteidigungsministerin **Ursula von der Leyen** das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold in Anerkennung für seine herausragende Arbeit im Dienst der Außen- und Sicherheitspolitik und seine enge Verbundenheit mit der Bundeswehr.

Dorothea Gravemann

ist neue Vorsitzende der Bürgerstiftung Neuss, nachdem **Beate Roderigo** nicht mehr antrat.

Dieter Wellershoff,

der in Neuss geborene Schriftsteller, wurde 90 Jahre.

49 Jahre

war **Hans-Peter Oebel**, zuletzt Leiter des Neusser Sozialamtes, im Dienste der Stadt. Er hatte seine Lehre bei der Stadt mit 15 Jahren begonnen.

Abschied.

Die CDU-Fraktion verabschiedete **Herbert Napp** aus seinem Amt als Bürgermeister. Eine offizielle Abschiedsfeier gab es nicht. Herbert Napp trank lieber ein Feierabendbier mit seinen Freunden.

Norbert Keßler

ist neuer Schulleiter des **Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kollegs** in Neuss. Er trat die Nachfolge von **Michael Roder** an und kehrte so an seine frühere Wirkungsstätte zurück.

Stephan Hilgers,

mächtiger Vorsitzender des kleinen Radfahrervereins und Chef der „Tour de Neuss“, feierte sein 60. Lebensjahr.

Martin Flecken,

Oberschützenmeister, wurde 60 Jahre.

Herbert Napp,

fast 18 Jahre Bürgermeister der Stadt Neuss, trat in den Ruhestand. Die Heimatfreunde ehrten ihn mit ihrer höchsten Auszeichnung „Hermann von Hessen - Verteidiger der Stadt Neuss“. Vorsitzender **Christoph Napp-Saarbourg** sprach eine eindrucksvolle Laudatio. Viele Heimatfreunde waren zur Ehrung von **Herbert Napp** in die „Alte Post“ gekommen.

Michael Drasdo,

gehört lt. Focus zu den besten deutschen Anwälten im Fachgebiet Immobilien- und Mietrecht.

Augustinus Hospiz.

Neuer Vorsitzender des Augustinus Hospizvereins Neuss ist **Klaus Karl Kaster**.

Egon Radowsky

ist neuer Sitzungspräsident der Neusser Karnevalsgesellschaft Blaue Funken von 1954 e.V.

Thomas Kracke

ist neuer Senatspräsident der **Blauen Funken**, nachdem Frank Nordmann nicht mehr kandidiert hatte. Der 49-jährige Oberstleutnant a.D. arbeitet in Düsseldorf und sitzt für die CDU im Rat der Stadt Neuss.

Bert Gerresheim.

Das Clemens-Sels-Museum ehrte den Düsseldorfer **Bert Gerresheim** zu dessen 80. Geburtstag mit einer Ausstellung. Der Künstler zeigte mehr als 200 Arbeiten.

Letzte Schicht.

Die Schraubenfabrik - einst Bauer & Schaurte - hat ihre Produktion eingestellt.

AUS DEM VEREIN

Abend im Advent.

Wie alljährlich waren fast 300 Heimatfreunde im Forum der Sparkasse Neuss zum adventlichen Abend versammelt, der erstmalig unter der Leitung von **Anne Holt** stand. Mehr als 20 Heimatfreunde wirkten unter der Leitung von Anne Holt als Akteure und Interpreten für ihre Heimatfreunde mit.

Nüsser Tönches.

In lockerer Stimmung probte der neue Chor der Heimatfreunde „**Nüsser Tönches**“ seine kommenden Auftritte mit den Liedern „Ons Nüss“, „Erflied“ und „Mer sänge“. Weitere Sängerinnen und Sänger sind gesucht.

Mitglied werden.

Jeder und jede, der und die für die Stadt Neuss, ihre Geschichte, ihre Gegenwart und ihre Zukunft, etwas tun will, kann Mitglied der Vereinigung der Heimatfreunde werden. Meldungen in der Geschäftsstelle Michaelstr. 67 in 41460 Neuss.

Zuspruch.

Die Geschäftsstelle der Heimatfreunde auf der Michaelstraße 67 erfährt wachsenden Zuspruch. Das denkmalgeschützte Haus findet vielfach Anerkennung und dient für kleinere Versammlungen der Heimatfreunde. An drei Tagen in der Woche sind ehrenamtliche Helfer tätig.

Neusser Blickwinkel.

Die jungen Heimatfreunde präsentierten in der sehr gut besuchten Geschäftsstelle der Heimatfreunde Neuss die Gewinner ihres Fotowettbewerbs „Junge Neusser im Blickwinkel“. Preisträger sind **Christian Franke**, **Mark Tupps** und **Roman Steinbläubl**.

Friedhof.

Alljährlich organisieren die Heimatfreunde den Gang über den Friedhof. Wiederum waren alle Teilnehmerplätze belegt. Martin Flecken hatte die Leitung.

Nach Soest.

Unter Leitung von **Karl Werner** machten die Heimatfreunde eine Tages tour in die westfälische Hansestadt Soest und die drittgrößte NRW-Stadt Dortmund. Abschluss der landeskundlichen Exkursion bildete der Besuch des weitbekannten Westfalenparks.

Neusser Köpfe.

In der Sendereihe im Rahmen des Bürgerfunks stellten sich **Christoph Napp-Saarbourg**, der Vorsitzende der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss, und **Heinz Runde**, Chef der Stadtwerke Neuss, zum Gespräch über sich selbst und ihre Arbeit. Die nächsten Sendungen sind mit **Jutta Stüssgen**, ehemals Karnevalsprinzessin 2014/2015, und Landrat **Jürgen Petrauschke**.

Franz-Josef Schmitt.

In Erinnerung und zu seinen Ehren brachten die Heimatfreunde am Gebäude der Sparkasse auf der Peter-Wilhelm-Kallen-Straße eine Bronzetafel mit dem Portrait des ehemaligen Oberstadtdirektors Franz-Josef Schmitt, auch Träger der höchsten Auszeichnung der Heimatfreunde, an. Die Tafel bezeichnet den beliebten ehemaligen Oberstadtdirektor als „Gestalter der sozialen Großstadt Neuss“. Heinrich Hüsch ist der ausführende Künstler.